

Krankenversicherungen im Referendariat

Beitrag von „Susannea“ vom 4. April 2014 19:02

Nein, zwischen Studium und Ref gibt es nur die Möglichkeit der GKV. Evtl. besteht Anspruch auf ALGI oder ALGII, dann geht es darüber, sonst bleibt eben bei keiner Familie nur die "normale" freiwillige Mitgliedschaft, wobei einige GKV Übergangstarife haben.

Bei der PKV muss man einfach genau gucken, was man will, was man verlangt und was sie kostet.

Für mich käme z.B. der Verein der Nervensägen der Debeka nie in Frage, die sind auch nicht so die fairsten, wenn man sie dann braucht, außerdem arbeiten sie mit nicht nur legalen Mitteln bei der Werbung.

Ich war jetzt bei der Hansemerkur und ehrlich gesagt würde ich die auch nicht wieder wählen, nach zwei Monaten habe ich immer noch kein Angebot für Anwartschaft und Zusatzversicherung nach der PKV, nur Geld konnten sie unberechtigt weiter abbuchen und erstatten ers erst zurück, wenn ich das NAgebot unterschrieben habe (na wie denn, wenn ich keines bekommen) Erstattung der Kosten hat auch ewig gedauert und dann auch nur als Verrechnungsscheck. Versprechungen gabs zum Abschluss auch viele, was die Vermittlerin alles zahlt, aber da kam nie was!

Also Service sieht für mich anders aus!